

Forschungsbericht - Nr. 19

Ralf Pieper
Karl-Heinz Lang
(Hrsg.)

**Sicherheitswissenschaftliches
Kolloquium 2007 – 2008**

Band 4

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Einleitung	3
Inhaltsverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	14
1	Arbeitszeitgestaltung und ihre Auswirkungen (BEATE BEERMANN).....
	15
1.1	Einleitung
	15
1.2	Gesetzliche Rahmenbedingungen
	16
1.3	Empirische Ergebnisse zu den Wirkungen langer Arbeitszeiten
	19
1.3.1	Arbeitsbedingungen
	20
1.3.2	Gesundheitliche Beeinträchtigungen
	22
1.3.3	Leistungsminderung
	24
1.3.4	Unfälle
	24
1.4	Zusammenfassung
	25
1.5	Fazit
	26
1.6	Literatur
	28
2	Der Wuppertaler Schwebbahnunfall aus juristischer Sicht – Verantwortung und Haftung (ANDREAS KLETT)
	30
2.1	12.4.1999, gegen 5:45 Uhr
	30
2.2	Tagespresse
	30
2.3	Was war eigentlich geschehen?
	31
2.4	Welche Arbeitsschritte sind notwendig?
	31
2.5	Rechtliche Grundlagen der Umbaumaßnahmen bzw. des Schwebbahnbetriebs
	32
2.6	Umsetzung dieser rechtlichen Grundlage durch die Wuppertaler Stadtwerke als Betreiber der Schwebbahn
	33
2.7	Weitere vertragliche Grundlagen
	35
2.8	Vorgeschichte
	35
2.9	Der Unfall
	35
2.10	Urteil
	37
2.10.1	Rechtsgrundlagen
	38
2.10.2	Urteilsgründe
	39
2.11	Zivilrechtliche Ansprüche
	43

3	Altersgerechte Montage in der Automobilindustrie (EKKEHART FRIELING ET AL.).....	45
3.1	Vorbemerkungen	45
3.2	Industrielle Montagetätigkeiten – eine Herausforderung für ältere Beschäftigte.....	45
3.3	Fragestellung und Untersuchungsdesign.....	47
3.4	Erste Ergebnisse	49
3.4.1	Ausgewählte Leistungs- und Gesundheitsparameter	49
3.4.2	Beobachtungsdaten und Dokumentenanalysen	54
3.5	Diskussion der Ergebnisse.....	57
3.6	Ausblick	58
3.7	Literatur.....	61
4	Sicherheit und Gesundheit in den mittel- und osteuropäischen Beitrittsstaaten – Erfahrungen aus Twinningprojekten (BERNHARD BRÜCKNER)	62
5	Arbeitsschutz im Umbruch – Eine Zeitreise von den 1980er Jahren bis in die Gegenwart (RUDOLF ANZINGER).....	63
5.1	Einleitung	63
5.2	"Zeitreise"	63
5.3	Demografie	69
5.4	Arbeitswelt	70
6	Sicheres und gesundes Lernen, Lehren und Forschen an der Bergischen Universität Wuppertal (HANS JOACHIM VON BUCHKA)	75
6.1	Überblick zur Bergischen Universität Wuppertal.....	75
6.2	Organisation des Arbeits- und Umweltschutzes an der Bergischen Universität Wuppertal.....	76
6.2.1	Arbeitsbereich Arbeitsschutz.....	78
6.2.2	Arbeitsbereich Umweltschutz	79
6.3	Arbeitsbereich Gesunde Hochschule.....	81
6.4	Fazit und Ausblick	85
7	Neue Entwicklungen in der sicherheitstechnischen und betriebsärztlichen Betreuung (GERHARD STROTHOTTE).....	88

8	Risikofaktor Arbeitszeit (FRIEDHELM NACHREINER)	93
8.1	Arbeitszeit als Risikofaktor?	93
8.2	Risikofaktoren	95
8.2.1	Dauer der Arbeitszeit	95
8.2.2	Lage der Arbeitszeit	97
8.2.3	Verteilung der Arbeitszeit	99
8.2.4	Dynamik von Arbeits- und Ruhezeiten	99
8.2.5	Variabilität der Arbeitszeit	102
8.2.6	Verlässlichkeit der Arbeitszeitregelung	103
8.2.7	Persönlicher Einfluss auf die Festlegung der Arbeitszeiten	104
8.2.8	Wechselwirkungen	104
8.3	Gefährdungsbeurteilung	104
8.4	Fazit	106
8.5	Literatur	108
9	Unsichere Produkte und Strategien der Marktüberwachung (KARL-ERNST POPPENDICK ET AL.)	110
9.1	Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	110
9.2	Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)	111
9.3	Wesentliche Aufgaben der BAuA gemäß GPSG	112
9.3.1	Unterstützung der Marktüberwachung	112
9.3.2	Geschäftsführung des Ausschusses für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte	113
9.3.3	Zentrale Meldestelle für Produktmängel	113
9.3.4	Veröffentlichung von Informationen	114
9.4	Grundsätze der Marktüberwachung	114
9.4.1	Zuständige Behörden und Handlungsgrundsätze	114
9.4.2	Inverkehrbringen und Marktüberwachung	116
9.4.3	Tätigwerden der Marktüberwachung	119
9.4.4	Maßnahmen der Marktüberwachung	119
9.5	Auswertung der Meldedaten auf nationaler und europäischer Ebene	121
9.5.1	Zielrichtung der Auswertung der Meldedaten	124
9.6	Der „Neue Rechtsrahmen“	126
9.6.1	Konsequenzen für die Marktüberwachung	127
9.7	Kennzeichnung von Produkten	128
9.7.1	Aussage der CE-Kennzeichnung	129
9.7.2	Aussage des GS-Zeichens	131
9.7.3	Sachidentität zwischen CE und GS	133
10	Aktuelle Aktivitäten des Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (MICHAEL KOLL)	136

11	Methoden zur Ermittlung und Beurteilung von arbeitsbedingten Beschwerden und Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems sowie Präventionskonzepte (ANDRÉ KLUßMANN)	148
11.1	Einleitung und Übersicht.....	148
11.2	Vermeidung Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) in der betrieblichen Prävention.....	149
11.3	Ausgewählte Instrumente zur Ermittlung und Beurteilung von Belastungen	150
11.4	Anwendungsbeispiel für den Rückenkompass: Ermittlung der Belastungs-Beanspruchungssituation im Rettungsdienst.....	155
11.4.1	Anwendung der Leitmerkmalmethode Heben und Tragen	155
11.4.2	Anwendung des Fragebogens zum Belastungs-/ Beanspruchungsempfinden.....	157
11.4.3	Ermittlung von Beschwerdeprävalenzen mit Hilfe des „Nordischen Fragebogens“	157
11.4.4	Gesamtbewertung der Belastungssituation im Rettungsdienst.....	158
11.4.5	Präventionsmöglichkeiten.....	159
11.5	Fazit.....	160
11.6	Literatur.....	162
12	Autoren- und Herausgeberverzeichnis	165
13	Veranstaltungverzeichnis	167
Anhang	Folienpräsentationen verschiedener Veranstaltungen.....	176
Anhang 1	Folienpräsentation am 15. Januar 2008 von Herrn Dr. Bernhard Brückner (HSM)	177